



Montessori-Schule Günzlhofen

Informationen zur Schülerbeförderung

Grundsätzlich sind Schulen in freier Trägerschaft nicht verpflichtet, eine Schülerbeförderung anzubieten und es besteht keine Schulwegkostenfreiheit.

Grundlage für unsere Tourenplanung sind die Vorgaben der Regierung von Oberbayern, die sowohl für die staatlichen als auch für die Schulen in freier Trägerschaft gelten. Die Busplanung wird jedes Jahr neu abgestimmt auf die Wohnorte der Familien und entsprechend angepasst, sofern dies organisatorisch und finanziell möglich ist. Die Fahrpläne können sich somit von Schuljahr zu Schuljahr ändern.

Große Busse dürfen nur an den offiziellen Bushaltestellen anhalten. Eine Abholung an der Haustür ist sowohl mit den Kleinbussen als auch mit den großen Bussen nicht möglich.

Richtlinien der Regierung von Oberbayern:

- Für die Schülerbeförderung muss die wirtschaftlichste Variante gewählt werden.
- Die Kinder dürfen nur befördert werden, wenn ihr Schulweg in der Grundschule länger als 2 km, ab der 5. Klasse länger als 3 km ist.
- Zumutbare Zeiten sind für Grundschüler/innen 45 Minuten, ab der 5. Klasse 60 Minuten (reine Fahrzeit ohne Fußwege und Wartezeiten). Schulen in freier Trägerschaft dürfen diese Zeiten um 15 Minuten überschreiten.
- Zumutbares Umsteigen:
 - Erstklässler/innen sollen möglichst nicht umsteigen müssen.
 - Zweitklässler/innen: 1 mal umsteigen
 - Dritt- u. Viertklässler/innen: 2 mal umsteigen
 - Ab der 5. Klasse: Unbegrenztes Umsteigen möglich
- Die öffentlichen Verkehrsmittel haben absoluten Vorrang vor eigenen Schulbussen. Wir dürfen keine Buslinien anbieten, die zeitlich und örtlich parallel zum ÖPNV fahren.

**Sprechen Sie den Schulweg im Zweifelsfall bei der Anmeldung mit uns ab.
Ansprechpartnerin ist Anke Bille.**

Montessori-Gemeinschaft Fürstfeldbruck e. V.
Der Vorstand